

Systeme als mobile Arrangements

1. Raumsemiotisch gesehen fungieren Systeme als iconisch repräsentierte Rahmensysteme, worunter jedes „begrenzende oder umgrenzende Trennsystem, das ein beliebiges System von seiner Umgebung absetzt“, verstanden wird (Bense/Walther 1973, S. 80). Man beachte, daß ein derart dichotomisch definierter Systembegriff der Form $S^* = (S, U)$ selbstenthaltend ist, wobei S und U durch Austauschrelationen verbunden sind, so zwar daß es zwei Transformationen gibt: $t_1: S \rightarrow U$ und $t_2: U \rightarrow S$, so daß auch $U^* = (U, S)$ existiert. Max Bense beschrieb diese Austauschrelationen impressionistisch anhand der Stadt Brasilia wie folgt: „Die Stadt (...) wirkt natürlich zunächst vollkommen statisch, unverrückbar, unergänzt, schließt als Ganzes jede Mobilität aus. Doch in ihrem Innern angesehen, also unter dem Aspekt eines gewaltigen Zimmers und seiner Innenarchitektur, ergibt sich zwangsläufig die Vorstellung eines veränderlichen mobilen Arrangements. Auswechselbarkeit, Umstellbarkeit, Umfunktionierung von Teilen innerhalb eines urbanen Aggregats wird umso nachdrücklicher zur Forderung, desto vollständiger die Stadt Darstellung technischer, künstlicher Realität ist. Die progressive Veränderlichkeit des Verkehrs zwingt ebenso dazu wie die klassendialektische Instabilität der Gesellschaft, und die technologische Idee der Vorfabrikation erleichtert deren Verwirklichung“ (Bense 1965, S. 27 f.).

2. Als Beispiele für Systeme als mobile Arrangements seien im folgenden drei Beispiele für temporal statische, aber lokal mobile Systeme (vgl. Toth 2013) aus Tucson, AZ, gegeben. Man beachte, daß alle drei Beispiele aus der gleichen eng begrenzten S^* -Nachbarschaft stammen.

2.1. S(loc = +stat, temp = +mob) im statischen Zustand



N Alicia Ave., Tucson, AZ

2.2. S(loc = +stat, temp = +mob) im halbstatischen Zustand



N Alicia Ave., Tucson, AZ

2.3. S(loc = +stat, temp = +mob) im mobilen Zustand



N Alicia Ave., Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max, Brasilianische Intelligenz. Wiesbaden 1965

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

18.12.2019